

05.11.2018

Bacon

Mit seinen abgründigen, auf irritierende Weise faszinierenden Bildern hat der irische Maler Francis Bacon den Betrachter gleichermaßen begeistert wie vor den Kopf gestoßen. Die Choreographin Nanine Linning, Kuratorin des Tanzprogramms der Festspiele Ludwigshafen 2018, ließ sich durch Bacons schrecklich-schöne Gemälde zu einem Tanzstück inspirieren, das in der Saison 2004/2005 mit dem „Swan“ für die beste Tanzproduktion der Niederlande ausgezeichnet wurde. Nun ist das Werk am Dienstag, 13.11. und am Mittwoch, 14.11.2018 jeweils um 19.30 Uhr auf der Hinterbühne des Theaters im Pfalzbau zu bestaunen.

Die mit den Tänzern entwickelten Tanzszenen sind durch animalische Gier und Brutalität geprägt, wenn sich Paare in gewaltsamem Begehren ineinander verschlingen. Assoziationen an Rieseninsekten oder Echten stellen sich ein und damit ist man der Welt Francis Bacons schon sehr nahe, auch wenn Linning den Maler nur über Bildprojektionen (Video: Juliane Noß) und nicht im Tanz selbst zitiert. Mit exzessiver Körperlichkeit erforscht die Choreographie zum packenden Sounddesign von Jacob ter Veldhuis fundamentale Verhaltensmuster, die mit ihrer Archaik und Unbarmherzigkeit die Grenzen zwischen menschlichem und animalischem Gebaren verschwimmen lassen. Linnings Szenerie spielt dabei mit den verborgenen Seiten wie auch mit den charakteristischen geometrischen Strukturen in Bacons Gemälden, die die Figuren zu umgrenzen scheinen.

Einheitspreis 20 € / ermäßigt 12 €

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse

Pressekontakt:

Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de